

E unverbesserliche Schleipftrog

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 19

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-462368>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die pädagogischen Rekrutenprüfungen

Salob Ref



„So chas nümme witergoh, die Prüefige mümer wieder iführe — 's Vaterland hont in Gfohr.“ — „So böös isch die Sach nüd, Herr Ständerot. Lueged Sie, i han finer Zit au nüd luter Eis übercho ond i bi glich näbis worde.“

Spruch

Es isst wohl mit der Freud' ein eigen Ding:
Sie schwindet, wenn ich für mich selber strebe,
Denn alle Strahlen, die ich freudig fing,
Die leuchten erst, wenn ich sie weiter gebe!

Freddy Ammann-Meuring

U unverbesserliche Schleipstrog

Hanfi: „Du, lieber Gödu, lies du ize emau das Deligramm im Blettli: D'r Ex-präzjug Gänf-Haag sig vorderi Nacht volli sächs Stung z'pät aho im Haag.“

Gödu: „Jsch'r öppe es Bidibitzeli entgleist ungerwägs?“

Hanfi: „Rei, aber süfcht saumäßig ver-brämset aho am Ziu, wiu d'r Inhaut vom vorderichte Wage, nämlich d's Zone-vertragsdossier, sich konstant uf d'r ganze Strecki i d'Mechanik (Bremse) ver-bisse gha het.“

Kostprobe

Den Aberglauben der Vergangenheit sehen wir ohne Brille, den Aberglauben der Gegenwart nicht einmal durch ein Mikro-skop. Unser Augenlicht muß sehr abgenom-men haben.

S. Thurner

Eine Bernerplatte

isst man in BERN nur in der

Schmiedstube

GROSS-RESTAURANT

Zeughausgasse 7 Marktgasse 12

City-Hotel Excelsior

Zürich

Bahnhofstr./Sthlstr.